

Eifer an der Durchforschung des Sudetenlandes. Er suchte auch nach der Gründung des Entomologen-Bundes ideellen Anschluß im Reich, soweit dies unter den damaligen politischen Verhältnissen in der ehemaligen Tschechoslowakei möglich war. Er fand dafür volles Verständnis bei den Mitgliedern des Internationalen Entomologischen Vereins e. V. in Frankfurt a. M. Die Beziehungen zwischen den sudetendeutschen Entomologen und jenen in genannter Stadt sind seit dieser Zeit stets herzlich und fördernd gewesen. Infolge der Bürde des Alters übergab J. F. FUHR im Jahre 1933 sein Amt als Vereinsobmann dem jetzigen Vereinsleiter. Die Hauptversammlung ehrte seine Verdienste um den Verein dadurch, daß sie ihn zum Ersten Ehrenobmanne ernannte. Mit reger Anteilnahme verfolgte er seitdem die weitere günstige Entwicklung des Vereins, der seit der Eingliederung des Sudetenlandes den Namen »Sudetendeutscher Entomologen-Bund« führt. Der Tod unseres Ehrenobmanns kam für uns ganz unerwartet, da er sich bis in die letzten Tage seines Lebens körperlicher und geistiger Frische erfreut hatte. Wir werden den hilfreichen, stets liebenswürdigen und mit feinem Humor begabten Kameraden nie vergessen.

JOSEF MICHEL, Studienrat, Vereinsleiter.

Arbeitsgemeinschaft

rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e. V.

Einreihung der Hunsrücksammlung Kilian in die

Landes-Sammlung rhein.-westfälischer Lepidopteren.

Bereits auf der ersten Jahres-Hauptversammlung der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen im Jahre 1931 in Düsseldorf wurde unter allgemeiner Zustimmung der Teilnehmer mit Nachdruck die Ansicht vertreten, daß allein die Vereinigung von Belegstücken in einer Landes-Sammlung (La.Sa.) die reale Grundlage schaffen könne für die Aufgabe, im Laufe der Zeit ein klares Bild der Lepidopterenfauna des Bereiches der Arbeitsgemeinschaft zu gewinnen; vgl. Int. Ent. Zeitschr. Guben, 26. Jahrg., 1932/33, S. 308—09¹⁾. Es wurde aber auch betont, daß

1) An dieser Stelle findet sich u. a. auch ausgeführt, daß eine natürliche, geographische Grenzziehung für das faunistische Areal der Arbeitsgemeinschaft durch folgende Flußläufe gegeben erscheint: Im Westen Maas, Amel, Our, Sauer und Saar; im Süden Blies, Glan, Nahe, Rhein und Main; im Osten Nidda, Schwalm, Eder und Weser bis Minden; im Norden eine Linie von Minden längs der nördlichen Ausläufer des Wiehengebirges und Teutoburger Waldes — etwa über Lübbecke und Engter — nach Rheine, zur holländischen Grenze bei Gronau und entlang der Grenze bis Nijmegen.

dieser Weg nur unter wirklich günstigen Voraussetzungen erfolgreich beschritten werden könne, da sonst zu befürchten wäre, daß eine solche La.Sa. — wie schon so manches ähnliche Unternehmen — aus äußeren Gründen in den Anfängen stecken bleiben und damit vielleicht sogar den Zusammenhalt der faunistischen Arbeitsgemeinschaft von Grund aus gefährden könnte, statt ihn erwartungsgemäß noch weiter zu festigen.

Das Jahr 1935 brachte dann die glückliche Lösung. In klarer Erkenntnis der Bedeutung des Vorhabens für die wissenschaftliche Heimatforschung setzte sich Herr H. SIELOFF, der Leiter des Löbbecke-Museums, Naturwissenschaftliche Sammlungen der Stadt Düsseldorf, bei der Stadtverwaltung Düsseldorf dafür ein, der Arbeitsgemeinschaft in diesem Museum die Voraussetzungen für den Aufbau der La.Sa. zu erfüllen. Dank dem großzügigen Entgegenkommen der Stadt Düsseldorf kam es zu einem Vertragsabschluß, der nicht nur das Schreckgespenst so vieler Sammlungen, den Raummangel, von vornherein für immer ausschaltete, sondern vor allem auch die fortlaufende wissenschaftliche Ordnung und Pflege der La.Sa. sicherstellte. Herr Ingenieur C. OERTEL wurde als ständiger Verwalter der La.Sa. gewonnen, der er seine ganze Arbeitskraft unermüdlich widmet. Den Herren Museumsleiter H. SIELOFF und Ingenieur C. OERTEL im Namen der Arbeitsgemeinschaft für das allen Wünschen gegenüber stets bewiesene Verständnis und die tatkräftige Förderung der gemeinsamen Sache auch an dieser Stelle aufrichtig zu danken, ist mir eine freudig erfüllte Verpflichtung.

Nachdem somit die Voraussetzungen für eine durch keinerlei Beschränkungen technischer und organisatorischer Art gehemmte Entwicklung der La.Sa. im Löbbecke-Museum gegeben waren, setzte der Zustrom von Belegstücken durch Stiftung von Faltern in kaum erhofftem Umfange ein und hat dank der selbstlosen Einstellung zahlreicher Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft unvermindert gehalten, da erfreulicherweise auch immer mehr Sammler, die zunächst der La.Sa. gegenüber Zurückhaltung bewiesen hatten, in Erkenntnis des wissenschaftlichen Wertes der gemeinsamen Leistung zum Ausbau der La.Sa. beitragen. Bis Ende Oktober 1941 hat die La.Sa. fast nur durch Stiftungen aus dem Kreise der Mitglieder einen Bestand von 8382 Exemplaren an sog. Macrolepidopteren und 1606 an sog. Microlepidopteren erreicht, wobei die letzteren überwiegend den Herren A. GRABE (Dortmund), Ingenieur C. OERTEL (Düsseldorf) und K. STAMM (Solingen-Ohligs) zu verdanken sind. Es ist leider nicht möglich, die zahlreichen Lepidopterologen in Rheinland, Westfalen und angrenzenden Gebieten, die der La.Sa. Belegstücke von »Macros« überwiesen und so jeder seinen mehr oder weniger bedeutenden Anteil zu dem Umfang der heute schon vorliegenden Gesamtleistung beigetragen haben, hier namentlich aufzuführen, wie es auch nicht möglich ist, an dieser Stelle einen Überblick auch nur über den Bestand der La.Sa.

an selteneren Arten und besonderen Individualformen zu geben. Lediglich einige faunistisch oder aus anderen Gründen bemerkenswert erscheinende Belegstücke seien kurz unter Angabe von Fundort, Datum, Sammler (S.) bzw. Stifter (St.) angeführt.

Der erste Falter, welcher der damals noch zukünftigen La.Sa. bereits vor der endgültigen Klärung der Frage ihrer Unterbringung überwiesen wurde, war die kürzlich von Herrn KESENHEIMER in dieser Zeitschrift (55. Jahrg., 1941/42, S. 72) beschriebene *Mormonia sponso* ab. *flavicollis* Kesenh. von, Türkismühle im Hunsrück, als verheißungsvoller Auftakt besonders dankbar entgegengenommen.

Papilio machaon gorganus Fruhst. ab. *nigrofasciata* Rothke; 1 ♂,

Düsseldorf-Eller, 15. 5. 19, S. u. St.: C. OERTEL, Düsseldorf.

Limenitis camilla L. ab. *nigrina* Weym.; 1 ♂, Bürge bei Elsdorf, 8. 7. 34, S. u. St.: P. NETTELBECK, Krefeld.

Argynnis aglaja L. ab. *emilia* Quens.; 1 ♂, Boppard, 14. 7. 29, S. u. St.: Dr. PRINKE, Düsseldorf.

Chrysophanus phlaeas L. ab. *alba* Tutt; 1 ♂, Zeilsheim b. Höchst a. M., 16. 9. 32, S. u. St.: Dr. R. GLEICHAUF, Celle.

Lycaena optilete Knoch; 1 ♂, Weißes Venn b. Coesfeld, 21. 6. 36, S. u. St.: Dr. H. JUNG, Viersen.

Lycaena idas bataviana Beuret; 1 ♂, Krefeld, ohne Datum, St.: R. BRINK, Krefeld.

Lycaena hylas Esp. ab. *obsoleta* Gillm.; 1 ♂, Warburg i. Westf., ohne Datum, S. u. St.: Geh. Rat K. UFFELN, Hamm.

Carcharodus lavatherae Esp.; 1 ♂, St. Goarshausen, 23. 6. 36, S. u. St.: F. L. HELMERT, Düsseldorf.

Hesperia armoricanus Oberth.; 3 ♂♂, Camp a. Rh., 12. 5. 40, S.: PH. RECKENTHÄLER, Koblenz, St.: Dr. M. CRETSCHMAR, Celle.

Procris geryon Hbn.; 1 ♂, Koblenz, ohne Datum, S.: P. WAMBACH, Koblenz, St.: Frhr. v. D. GOLTZ, Koblenz.

Celama holsatica Saub.; 1 ♂♀, Malden (Holland), 4. u. 5. 7. 37, S. u. St.: R. BOLDT, Wyler b. Kleve; 2 ♂♂, Hinsbeck, Niederrhein, 21. 7. 38, S. u. St.: Dr. H. JUNG, Viersen; 1 ♀, Ondruper Heide (Westf.), 7. 7. 34, S. u. St.: A. GRABE, Dortmund; ab. *fasciata* Lempke: 2 ♂♂, 1 ♀, Senne b. Bielefeld, 4. 7. 37, S. u. St.: A. GRABE, Dortmund; 1 ♀, Senne, 29. 6. 37, S. u. St.: A. DOBIAS, Bielefeld.

Lithosia unita Hbn. ab. *palleola* Hbn.; 1 ♂, Ahrweiler, S. u. St.: H. SIELOFF, Düsseldorf.

Lithosia pallifrons Z.; 2 ♂♂, St. Goarshausen, 23. 7. 38, S. u. St.: Dr. H. JUNG, Viersen.

Epicnaptera ilicifolia L.; 2 ♂♂, Lorch a. Rh., ohne Datum, S.: F. ARZ, Lorch a. Rh., St.: Dr. M. CRETSCHMAR, Celle.

Lemonia dumi L.; 1 ♂, Bad Homburg v. d. H., 19. 10. 30, S. u. St.: K. HEIDELBERGER, Bad Homburg v. d. H.

Celerio lineata livornica Esp.; 1 ♂, Düsseldorf-Eller (Raupe), 14. 9. 31, S.: K. KNOCH, Düsseldorf-Eller, St.: W. ARNTZ, Ddf.-Eller.

- Cerura bicuspis* Bkh.; 1 ♂, 1 ♀, Düsseldorf-Unterbach, 27. 6. 32, S. u. St.: C. OERTEL und C. SCHEBEN, Düsseldorf.
- Spatalia argentina* Schiff.; 1 ♂, Loreley, 29. 6. 37, S. u. St.: K. STAMM, Solingen-Ohligs.
- Psychidea bombycella* Schiff.; 1 ♂, Krefeld, 2. 7. 35, S. u. St.: P. WIMMER, Krefeld.
- Fumea betulina* Z.; 1 ♂, Hatert (Holland), 2. 7. 35, S. u. St.: R. BOLDT, Wyler b. Kleve.
- Hepialus fusconebulosa* de Geer; 1 ♂, 1 ♀, Nauroth i. Westerw., 26. 6. 34, S.: K. OSTERMEYER, früher Nauroth, St.: Dr. CRETSCHMAR, Celle.
- Panthea coenobita* Esp.; 1 ♂, Balver Wald i. Sauerland, 21. 6. 31, S. u. St.: Dr. H. JUNG, Viersen.
- Acronycta strigosa* F.; 2 ♂♂, Kerpen (Eifel), 28. 6. 37, S. u. St.: E. MÜLLER, Kerpen.
- Craniophora ligustri* F. ab. *sundevalli* Lampa; 1 ♂ 1 ♀, Knechtsteden b. Neuß, 19. 8. 37, S. u. St.: JOH. REYER, Düsseldorf.
- Bryophila ravula* Hbn.; 1 ♂, St. Goarshausen, 21. 7. 38, S. u. St.: Dr. H. JUNG, Viersen.
- Bryophila algae* F. ab. *mendacula* Hbn.; 1 ♂, 3. 8. 35, Braubach a. Rh., S. u. St.: A. MEISE, Essen.
- Agrotis forcipula bornicensis* Fuchs; 1 ♂, Loreley, 28. 6. 37, S. u. St.: K. STAMM, Solingen-Ohligs; 1 ♂, Moselkern, 6. 7. 38, S. u. St.: H. SIELOFF, Düsseldorf; 1 ♀, Moselkern, 3. 7. 38, S. u. St.: Dr. M. CRETSCHMAR, Celle.
- Agrotis signifera* F.; 1 ♂, 8. 1877, Wiesbaden, aus der im Besitz des Löbbecke-Museums befindlichen Sammlung der Gudrun-Schule, Düsseldorf.
- Rhyacia subrosea* Steph.; 3 ♂♂, 3 ♀♀, Kirchhellen, 1 ♀ 14. 8. 34, 3 ♂♂, 1 ♀ 15. 8. 38, 1 ♀ 24. 8. 39, S. u. St.: A. MEISE und W. KNOPF, Essen.
- Rhyacia candelisqua defasciata* Wendlandt; 1 ♂, Braubach, 3. 8. 35, S. u. St.: W. MÜLLER, Krefeld.
- Rhyacia dahlia* Hbn.; 1 ♂, Türkismühle i. Hunsrück, 22. 8. 22, S. u. St.: W. KESSENHEIMER, Karlsruhe.
- Rhyacia molothina* Esp.; 1 ♂♀, Bielefeld-Senne, 3. u. 8. 6. 37, S. u. St.: A. DOBIAS, Bielefeld; 2 ♂♂, 1 ♀, Bielefeld-Senne, 26. 5. u. 9. 6. 37, S. u. St.: H. LINNENBRÜGGER, Bielefeld.
- Rhyacia castanea* Esp. ab. *neglecta* Hbn.; 1 ♂, Malden (Holland), 14. 8. 36, S. u. St.: R. BOLDT, Wyler b. Kleve.
- Rhyacia praecox* L.; 1 ♀, Nauroth im Westerwald, 20. 8. 34, S.: K. OSTERMEYER, früher Nauroth, St.: Dr. M. CRETSCHMAR.
- Mythimna oxalina* Hbn.; 1 ♂, Schiefbahn b. Neuß, ohne Datum, S. u. St.: W. GIRSCHER, Düsseldorf.
- Epilecta linogrisea* Schiff.; 1 ♂, Bacharach a. Rh., 8. 32, S. u. St.: Dr. H. JUNG, Viersen.
- Cucullia dracunculi linosyridis* Fuchs; 1 ♂, St. Goarshausen, 23. 7. 38, S. u. St.: Dr. H. JUNG, Viersen.

- Cucullia xeranthemi* Bsd.; 1 ♂, Ahrweiler, 15. 7. 39, S. u. St.: H. SIELOFF, Düsseldorf; 1 ♂, Loreley, 18. 8. 39, S. u. St.: Dr. H. JUNG, Viersen.
- Callierges ramosa* Esp.; 1 ♂, 1 ♀, Kerpen (Eifel), 16. 6. 38, S. u. St.: EDM. MÜLLER, Kerpen.
- Aporophyla lutulenta* Bkh.; 1 ♂, Mook (Holland), 3. 9. 27, S. u. St.: R. BOLDT, Wyler (Kr. Kleve); 1 ♂, Lorch-Wispertal, 17. 9. 40, S.: FR. ARZ, Lorch, St.: Dr. M. CRETSCHMAR, Celle.
- Chloantha solidaginis* Hbn.; 1 ♂, Wuppertal-Ronsdorf, 2. 9. 37, S. u. St.: M. PIQUÉ, Ronsdorf.
- Agriopsis convergens* F.; 1 ♂, Koblenz, 1. 10. 23, S.: H. BOCKLET, Koblenz; St.: Frhr. v. D. GOLTZ, Koblenz.
- Valeria oleagina* F.; 1 ♂, Boppard, 26. 3. 35, S. u. St.: O. ZICKER-MANN, Düsseldorf.
- Omphaloscelis lunosa* Haw.; 1 ♂, Stenden (Niederrhein), 16. 9. 35, S. u. St.: Dr. H. JUNG, Viersen.
- Atethmia ambusta* F.; 1 ♂, Loreley, 18. 8. 39, S. u. St.: Dr. H. JUNG, Viersen.
- Eriopus juvenina* Cr.; 1 ♂, 1 ♀, Wiesbaden, 7. 1877, aus der im Besitz des Löbbbecke-Museums befindlichen Sammlung der Gudrun-Schule, Düsseldorf.
- Polyphaenis sericata prospicua* Bkh.; 1 ♂, Moselkern, 14. 7. 39, S. u. St.: K. STAMM, Solingen-Ohligs.
- Athetis aspersa* Rmb.; 1 ♂, Moselkern, 6. 7. 38, S. u. St.: H. SIELOFF, Düsseldorf.
- Hydroecia petasitis* Dbl.; 3 ♂♂, 1 ♀, Nauroth i. Westerwald, 29. 7. bis 10. 8. 34, S.: K. OSTERMEYER, früher Nauroth, St.: Dr. MAX CRETSCHMAR, Celle.
- Coenobia rufa* Haw.; 2 ♂♂, 2 ♀♀, Kirchhellen, 7. 8. 37 und 6. 8. 40, S. u. St.: B. FUST, Essen.
- Ephesia fulminea* Scop.; 1 ♂, Balduinstein a. d. L., 1936, S. u. St.: F. VOLLMERING, Essen; 1 ♂, Lorch-Wispertal, 19. 7. 40, S.: F. ARZ, Lorch, St.: Dr. CRETSCHMAR, Celle; 1 ♂♀, Wiesbaden, 8. 1878, aus der im Besitz des Löbbbecke-Museums befindlichen Sammlung der Gudrun-Schule, Düsseldorf.
- Syngrapha interrogationis* L.; 1 ♂, Kirchhellen, 1931, S. u. St.: W. GIRSCHER, Düsseldorf.
- Aedia funesta* Esp.; 1 ♂, St. Goarshausen, 23. 7. 38, S. u. St.: Dr. H. JUNG, Viersen.
- Zanclognatha tarsicristalis* H.-Schäff.; 1 ♂, St. Goarshausen, 23. 7. 38, S. u. St.: Dr. H. JUNG, Viersen.
- Hypenodes taenialis* Hb.; 1 ♂, Moselkern, 30. 6. 38, S. u. St.: K. STAMM, Solingen-Ohligs.
- Hypenodes costaestrigalis* Steph.; 1 ♂, Hildener Heide, 20. 9. 38, S. u. St.: K. STAMM, Solingen-Ohligs.
- Chlorissa cloraria* Hbn.; 1 ♂, Brügggen, 5. 35, S. u. St.: P. NETTELBECK, Krefeld.

- Scopula corivalaria* Kretschm.; 1 ♂, Elmpt (Niederrhein), 12. 6. 32, S. u. St.: Dr. H. JUNG, Viersen.
- Sterrhia rufaria* Hbn.; 1 ♂, St. Goarshausen, 23. 7. 38, S. u. St.: Dr. H. JUNG, Viersen.
- Sterrhia trigeminata* Haw.; 2 ♂♂, 26. 6. 37, Loreley, S. u. St.: Dr. H. JUNG, Viersen.
- Sterrhia degeneraria* Hbn.; 1 ♂♀, Loreley, 26. 6. 37, S. u. St.: Dr. H. JUNG, Viersen.
- Sterrhia rubraria* Stgr. ab. *bilinearia* Fuchs; 1 ♂, St. Goarshausen, 23. 7. 38; 1 ♂, Loreley, 18. 8. 39, S. u. St.: Dr. H. JUNG, Viersen.
- Cosymbia orbicularia* Hbn.; 1 ♀, Düsseldorf-Unterbach, 6. 8. 37, S. u. St.: C. OERTEL, Düsseldorf.
- Cosymbia lennigaria* Fuchs; 1 ♀, Schanze b. Dörscheid, 16. 5. 37, S. u. St.: C. OERTEL, Düsseldorf.
- Cosymbia lennigaria* Fuchs gen. aest. *aestiva* Fuchs; 3 ♂♂, 1 ♀, 23. 7. 38, St. Goarshausen, S. u. St.: Dr. H. JUNG, Viersen.
- Cosymbia quercimontaria* Bastelb.; 3 ♂♂, 1 ♀, Montferland b. Lobith, S. u. St.: L. H. SCHOLTEN, Lobith.
- Cosymbia ruficiliaria* H.-Schäff.; 1 ♀, Ahrweiler, 22. 5. 37, S. u. St.: C. OERTEL, Düsseldorf.
- Cidaria sagittata* F.; 1 ♂, Lobith, 9. 6. 34 (e. l.), S. u. St.: L. H. SCHOLTEN, Lobith.
- Cidaria frustata* Tr.; 1 ♀, Kerpen (Eifel), 10. 8. 36, S. u. St.: H. SIELOFF, Düsseldorf.
- Cidaria bifasciata* Haw. ab. *unifasciata* Haw.; 1 ♀, Düsseldorf-Stockum, 25. 8. 32, S. u. St.: C. OERTEL, Düsseldorf.
- Eupithecia haworthiata* Dbld.; 1 ♂♀, Moselkern, 3. 7. 38, S. u. St.: Dr. M. CRETSCHMAR, Celle, H. SIELOFF, Düsseldorf.
- Eupithecia exigua* Hbn.; 1 ♀, Nauroth i. Westerwald, 15. 6. 34, S.: K. OSTERMEYER, früher Nauroth, St.: Dr. M. CRETSCHMAR, Celle.
- Eupithecia palustraria* Dbld.; 1 ♂♀, Herne i. Westf., S.: H. CORNELSEN, Herne, St.: C. OERTEL, Düsseldorf.
- Eupithecia extraversaria* H.-Schäff.; 1 ♂, Moselkern, 6. 7. 38, S. u. St.: H. SIELOFF, Düsseldorf.
- Eupithecia actaeata* Walderd.; 1 ♂, Düsseldorf-Rath, 28. 6. 38, S. u. St.: K. VOGEL, Düsseldorf-Rath.
- Eupithecia selinata* H.-Schäff.; 3 ♂♂, 1 ♀, Bijvank b. Lobith, 24. 4. bis 15. 5. 34, S. u. St.: L. H. SCHOLTEN, Lobith.
- Eupithecia trisignaria* H.-Schäff.; 1 ♂, Hemmensoord (Holland), 8. 8. 37, S. u. St.: R. BOLDT, Wyler (Kr. Kleve).
- Eupithecia denotata* Hbn.; 1 ♀, Rengsdorf i. Westerw., 25. 7. 37, S. u. St.: C. OERTEL, Düsseldorf.
- Eupithecia distinctaria* H.-Schäff.; 1 ♂, Braubach a. Rh., 19. 6. 36, S. u. St.: C. OERTEL, Düsseldorf.
- Eupithecia dodoneata* Guen.; 1 ♂, Wiesbaden, 25. 4. 1879, aus der im Besitz des Löbbecke-Museums befindlichen Sammlung der Gudrun-Schule, Düsseldorf.

Chloroclystis chloerata Mab.; 1 ♂♀, Homburg v. d. H., 3. u. 5. 5. 33.
S. u. St.: K. HEIDELBERGER, Homburg v. d. H.

Boarmia ribeata Cl.; 1 ♂, Nauroth i. Westerw., 20. 7. 34, S.: K.
OSTERMEYER, früher Nauroth, St.: Dr. M. CRETSCHMAR, Celle.

Die Belegstücke der systematisch schwierigen Artengruppen und Gattungen haben verschiedenen Spezialisten zur Prüfung vorgelegen, so z. B. die *Lycaena argyrognomon* Brgstr.-idas L.-argus L.-Gruppe Herrn Dr. W. FORSTER, München, die *Procris* Herrn Dr. B. ALBERTI, Merseburg, die *Eupithecia* Herrn Oberlehrer E. LANGE, Freiberg (Sa.). Allen Herren, die der Arbeitsgemeinschaft ihre besondere Sachkenntnis in liebenswürdiger Weise zur Verfügung gestellt haben, sei auch an dieser Stelle für ihre Mühe-waltung aufrichtiger Dank gesagt.

(Fortsetzung folgt Seite 257.)

Kleine Mitteilung.

***Pieris napi* und seine Abarten** ¹⁾. Seit 12 Jahren beschäftige ich mich wieder in meiner Freizeit mit entomologischen Studien und in der Hauptsache mit dem Leben und Treiben unserer *Pieris*-Arten. Ein ganz besonders dankbares Objekt ist die Beobachtung des *Pieris napi* mit seinen vielen interessanten Aberrationen. Fing ich doch in den letzten Jahren eine beträchtliche Anzahl dieser Falter in der Umgebung von Mülheim, Köln-Dünnwald und in dem nicht weit von hier entfernten Königsforst. In den genannten Gegenden fing ich im Laufe der Jahre ab. *impunctata*, ab. *bicolor*, ab. *posteromaculata*, ab. *pseudoradiata*, ab. *regressa*, ab. *flavicans*, ab. *regressa-aestiva*, ab. *innocens*, ab. *flava* und die Zwergformen ab. *nana* und ab. *bryonella*. Eine sehr gute ab. *regressa* (graue Form — gelblicher Unterflügel) ging mir am 18. Juli 1939 auf einer sumpfigen Wiese bei Au a. d. Sieg ins Netz. Im September 1940 fing ich auf einem Rapsfeld bei Mülheim eine *regressa-aestiva*. Dieses Stück gleicht in dem Typ sehr der Wiener *bryoniae*. Die Grundfarbe dieses Falters ist graublau. Und endlich erbeutete ich in diesem Jahre am 17. Juli in der Gegend von Herchen a. d. Sieg eine ab. *flava*. (Ein vollständig zitronengelber *Napi*-Falter.) Die drei letztgenannten Schmetterlinge habe ich als besondere Seltenheiten der großen Sammlung meines Bruders, Apotheker ERICH SCHMITHALS in Frechen-Köln, vermacht.

Mir wäre es nun sehr erwünscht, von unseren Entomologen zu erfahren, wann und wo weitere derartig schöne Falter in der Nähe Kölns gefangen worden sind.

WILHELM SCHMITHALS, Köln-Mülheim.

1) Siehe auch MÜLLER-KAUTZ, *P. bryoniae* und *P. napi*. Mit 238 farbigen Falterabbildungen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1941-1942

Band/Volume: [55](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e. V. Einreihung der Hunsrücksammlung Kilian in die Landes-Sammlung rhein.-westfälischer Lepidopteren 250-256](#)